

# Erdrutsch im Autoland

**Frankfurt am Main.** Nach einer Verkaufsempfehlung der Schweizer Bank UBS fielen die Aktien von VW am Freitag um vier Prozent auf 108,54 Euro und damit den tiefsten Stand seit April 2020. Die UBS stufte die Titel von »Neutral« auf »Sell« herunter und senkte das Kursziel von 135 auf 100 Euro. Wesentliche Begründung war die noch unterschätzte Konkurrenz chinesischer Autohersteller. Xpeng, Nio, BYD und Co. dürften auch bei der Automesse IAA in München ab Dienstag großen Eindruck machen. Die deutschen Autobauer klagten derweil schon im August über Auftragsmangel als Hindernis für die Produktion, jedenfalls »beinahe die Hälfte«, wie das Ifo-Institut am Freitag mitteilte. Bei der IAA wird es große Proteste der Klimaschutzbewegung geben. Dazu haben etwa die Aktionsbündnisse »Sand im Getriebe«, »No Future for IAA« und »Smash IAA« aufgerufen. (Reuters/dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/458165.erdrutsch-im-autoland.html>*